



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Schmid AfD**
vom 27.02.2026

Münchner Sicherheitskonferenz 2026

Die Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) 2026 erforderte erneut einen erheblichen Polizeieinsatz, teils mit Unterstützung von Kräften außerhalb Bayerns; vor dem Hintergrund früherer Antworten auf Anfragen zu vergleichbaren Polizeieinsätzen, wonach hierfür belastbare Datengrundlagen bereits während des Einsatzes hätten erhoben werden müssen, ist zu klären, ob diese einsatzbegleitende Datenerhebung inzwischen tatsächlich umgesetzt wurde, und, falls nicht, weshalb weiterhin nicht.

Daneben besteht Aufklärungsinteresse, welche Kosten dem Freistaat Bayern im Zusammenhang mit der MSC 2026 insgesamt entstanden sind und in welchem Umfang der Freistaat beim sog. „State Dinner“ in Anspruch genommen wurde, insbesondere hinsichtlich der Kosten, der Gästeliste und des servierten Essens; ebenso soll Transparenz zur Verleihung des Ewald-von-Kleist-Preises hergestellt werden, zu deren Auswahl- und Entscheidungsstrukturen in der öffentlichen Darstellung nur begrenzt nachvollziehbare Informationen vorliegen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele bayerische Polizeikräfte waren im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 im Einsatz (bitte innerhalb der Bayerischen Polizei nach Bereitschaftspolizei und übrigen Organisationseinheiten aufgliedern)? 3
- 1.2 Welche einsatzbegleitend erhobenen Datengrundlagen (z. B. eindeutige Kopfzahl ohne Mehrfachzählungen, Personentage/Personalstunden, Zuordnung Bereitschaftspolizei vs. übrige bayerische Organisationseinheiten, Trennung Bayern/Bund/andere Länder/Ausland) wurden während des Einsatzes zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 tatsächlich geschaffen, um im Nachgang eine verlässliche Berechnungsgrundlage zu haben? 3
- 1.3 Falls die in Frage 1.2 genannten Datengrundlagen für die Münchner Sicherheitskonferenz 2026 nicht oder nur unvollständig einsatzbegleitend erhoben wurden, aus welchen konkreten Gründen geschah dies weiterhin nicht (bitte zudem darstellen, ob eine entsprechende einsatzbegleitende Datenerhebung zur MSC 2027 vorgesehen ist)? 3
- 2.1 Wie viele Polizeikräfte mussten zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 aus anderen Bundesländern unterstützen? 3

2.2	Wie viele Polizeikräfte wurden zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 von der Bundespolizei gestellt bzw. im Wege der Unterstützung/ Amtshilfe eingesetzt?	3
2.3	Wie viele ausländische Polizeikräfte waren zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 im Einsatz oder in sonstiger Einsatzunterstützung tätig (bitte ausschließlich diese ausländischen Kräfte nach Staat, Anzahl sowie Einsatztagen bzw. Zeitraum aufschlüsseln)?	3
3.1	Welche Vertreter der Staatsregierung haben an der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 in dem Sinne teilgenommen, dass ihnen ein Ausweis/eine Akkreditierung ausgestellt wurde, der/die zum Eintritt berechtigt hat (bitte nach Staatskanzlei und Staatsministerien aufgeschlüsselt lückenlos offenlegen)?	4
3.2	Wie viele eintrittsberechtigte Ausweise/Akkreditierungen wurden im Zusammenhang mit der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 je Staatskanzlei/Staatsministerium insgesamt ausgestellt (bitte getrennt nach Mitgliedern der Staatsregierung und sonstigem Begleit-/Fachpersonal ausweisen)?	4
4.	Wie hoch waren die Kosten für die Münchner Sicherheitskonferenz 2026 für den Freistaat Bayern insgesamt?	4
5.1	Wie hoch waren die Kosten für das sog. „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 für den Freistaat Bayern?	4
5.2	Wer war nach Kenntnis der Staatsregierung auf der Gästeliste des „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026?	4
5.3	Was wurde nach Kenntnis der Staatsregierung den Gästen auf dem „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 an Essen serviert?	4
6.	Wie hoch war nach Kenntnis der Staatsregierung der Anteil an heimischen Produkten beim Abendessen zum „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026?	5
7.1	Nach welchen Kriterien wurden nach Kenntnis der Staatsregierung die Gewinner des Ewald-von-Kleist-Preises für die Verleihung im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 ausgewählt?	5
7.2	Wer war nach Kenntnis der Staatsregierung an der Auswahl/Entscheidung über die Preisträger des Ewald-von-Kleist-Preises im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 beteiligt (bitte Personen bzw. Funktionen/Gremien benennen) und inwiefern waren hierbei Vertreter der Staatsregierung, der Staatskanzlei oder nachgeordneter Behörden eingebunden (bitte nach Ressorts aufschlüsseln)?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

der Staatskanzlei

vom 14.04.2026

- 1.1 **Wie viele bayerische Polizeikräfte waren im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 im Einsatz (bitte innerhalb der Bayerischen Polizei nach Bereitschaftspolizei und übrigen Organisationseinheiten aufgliedern)?**
- 1.2 **Welche einsatzbegleitend erhobenen Datengrundlagen (z. B. eindeutige Kopfzahl ohne Mehrfachzählungen, Personentage/Personalstunden, Zuordnung Bereitschaftspolizei vs. übrige bayerische Organisationseinheiten, Trennung Bayern/Bund/andere Länder/Ausland) wurden während des Einsatzes zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 tatsächlich geschaffen, um im Nachgang eine verlässliche Berechnungsgrundlage zu haben?**
- 1.3 **Falls die in Frage 1.2 genannten Datengrundlagen für die Münchner Sicherheitskonferenz 2026 nicht oder nur unvollständig einsatzbegleitend erhoben wurden, aus welchen konkreten Gründen geschah dies weiterhin nicht (bitte zudem darstellen, ob eine entsprechende einsatzbegleitende Datenerhebung zur MSC 2027 vorgesehen ist)?**
- 2.1 **Wie viele Polizeikräfte mussten zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 aus anderen Bundesländern unterstützen?**
- 2.2 **Wie viele Polizeikräfte wurden zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 von der Bundespolizei gestellt bzw. im Wege der Unterstützung/Amtshilfe eingesetzt?**
- 2.3 **Wie viele ausländische Polizeikräfte waren zur Münchner Sicherheitskonferenz 2026 im Einsatz oder in sonstiger Einsatzunterstützung tätig (bitte ausschließlich diese ausländischen Kräfte nach Staat, Anzahl sowie Einsatztagen bzw. Zeitraum aufschlüsseln)?**

Die Fragen 1.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Informationen zu den im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 eingesetzten Polizeikräften können der im Internet abrufbaren Medieninformation des Polizeipräsidiums München vom 11. Februar 2026 entnommen werden. Weiterführende Informationen zum Kräftenmanagement sind als „Verschlussache – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die geforderten Einzelheiten zur Kräftegliederung können nicht mitgeteilt werden, da hierdurch u. a. Rückschlüsse auf die polizeiliche Einsatztaktik möglich wären.

- 3.1 Welche Vertreter der Staatsregierung haben an der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 in dem Sinne teilgenommen, dass ihnen ein Ausweis/eine Akkreditierung ausgestellt wurde, der/die zum Eintritt berechtigt hat (bitte nach Staatskanzlei und Staatsministerien aufgeschlüsselt lückenlos offenlegen)?**
- 3.2 Wie viele eintrittsberechtigende Ausweise/Akkreditierungen wurden im Zusammenhang mit der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 je Staatskanzlei/Staatsministerium insgesamt ausgestellt (bitte getrennt nach Mitgliedern der Staatsregierung und sonstigem Begleit-/Fachpersonal ausweisen)?**

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Akkreditiert wurden neben Herrn Ministerpräsidenten der Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien Dr. Florian Herrmann, der Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales Eric Beißwenger, der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann, der Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich sowie die Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention Judith Gerlach. Akkreditierungen für Begleit- und Fachpersonal wurden im üblichen Umfang ausgestellt. Akkreditierungen von Polizeikräften sind dem Kräfte-Management zuzuordnen und können nicht mitgeteilt werden (vgl. Antwort zu Fragen 1.1 bis 2.3).

- 4. Wie hoch waren die Kosten für die Münchner Sicherheitskonferenz 2026 für den Freistaat Bayern insgesamt?**
- 5.1 Wie hoch waren die Kosten für das sog. „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 für den Freistaat Bayern?**
- 5.2 Wer war nach Kenntnis der Staatsregierung auf der Gästeliste des „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026?**

Die Fragen 4 bis 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die bezifferbaren Gesamtkosten der Staatsregierung für eigene Veranstaltungen, Teilnahmen an Terminen und Gesprächen etc. im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 betragen 248.568,65 Euro. Davon fiel mit 151.333,26 Euro – wie in den Vorjahren – der größte Anteil für die teilnehmerstärkste Veranstaltung, das traditionelle State Dinner, an. Im Übrigen wird auf die insoweit auch für 2026 zutreffende Beantwortung der Fragen 1 und 3 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Andreas Winhart, Franz Bergmüller, Ulrich Singer und Gerd Mannes (AfD) vom 19. Februar 2024, Drs. 19/1136, Bezug genommen.

- 5.3 Was wurde nach Kenntnis der Staatsregierung den Gästen auf dem „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 an Essen serviert?**

6. Wie hoch war nach Kenntnis der Staatsregierung der Anteil an heimischen Produkten beim Abendessen zum „State Dinner“ im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026?

Die Fragen 5.3 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Beim Abendessen wurde ein 3-Gang-Menü, hergestellt aus heimischen Produkten, serviert.

7.1 Nach welchen Kriterien wurden nach Kenntnis der Staatsregierung die Gewinner des Ewald-von-Kleist-Preises für die Verleihung im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 ausgewählt?

7.2 Wer war nach Kenntnis der Staatsregierung an der Auswahl/Entscheidung über die Preisträger des Ewald-von-Kleist-Preises im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2026 beteiligt (bitte Personen bzw. Funktionen/Gremien benennen) und inwiefern waren hierbei Vertreter der Staatsregierung, der Staatskanzlei oder nachgeordneter Behörden eingebunden (bitte nach Ressorts aufschlüsseln)?

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Preisträgerinnen oder Preisträger werden von der Münchner Sicherheitskonferenz vorgeschlagen. Die Staatskanzlei erteilt als Gastgeber des State Dinner, auf dem der Preis ausgehändigt wird, ihr Einvernehmen. Im Übrigen wird auf die Beantwortung von Frage 6 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Andreas Winhart, Franz Bergmüller, Ulrich Singer und Gerd Mannes (AfD) vom 19. Februar 2024, Drs. 19/1136, sowie die im Internet öffentlich abrufbaren Informationen der Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz (gemeinnützige) GmbH zum Ewald-von-Kleist-Preis Bezug genommen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.